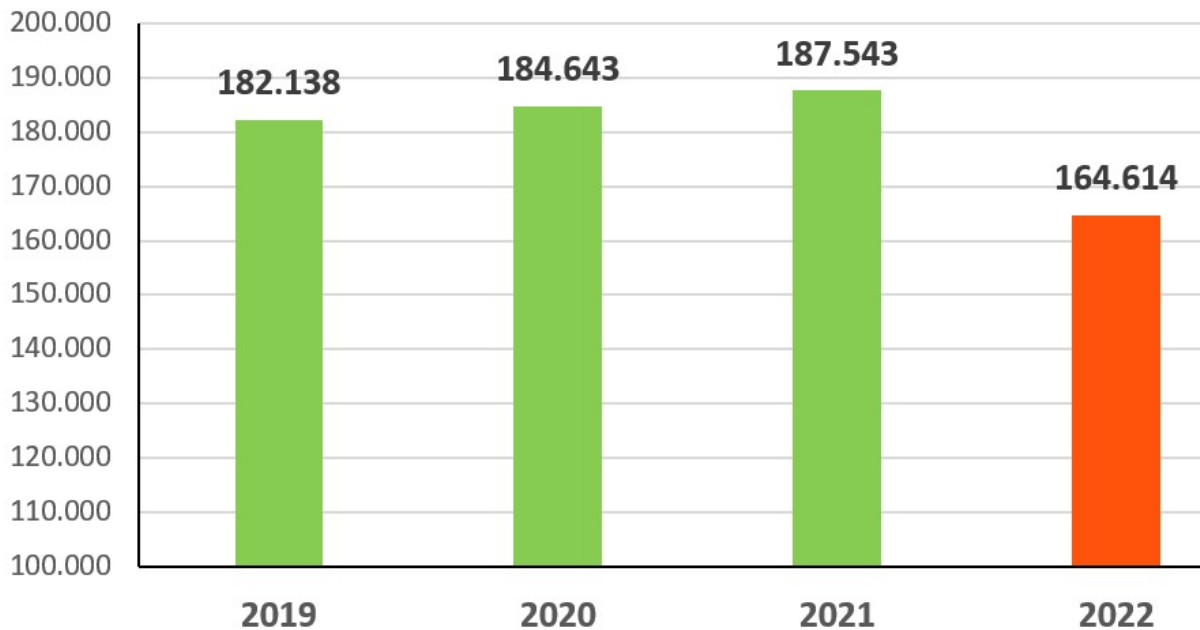


Dramatischer und beispielloser Rückgang der Geburten seit Beginn 2022

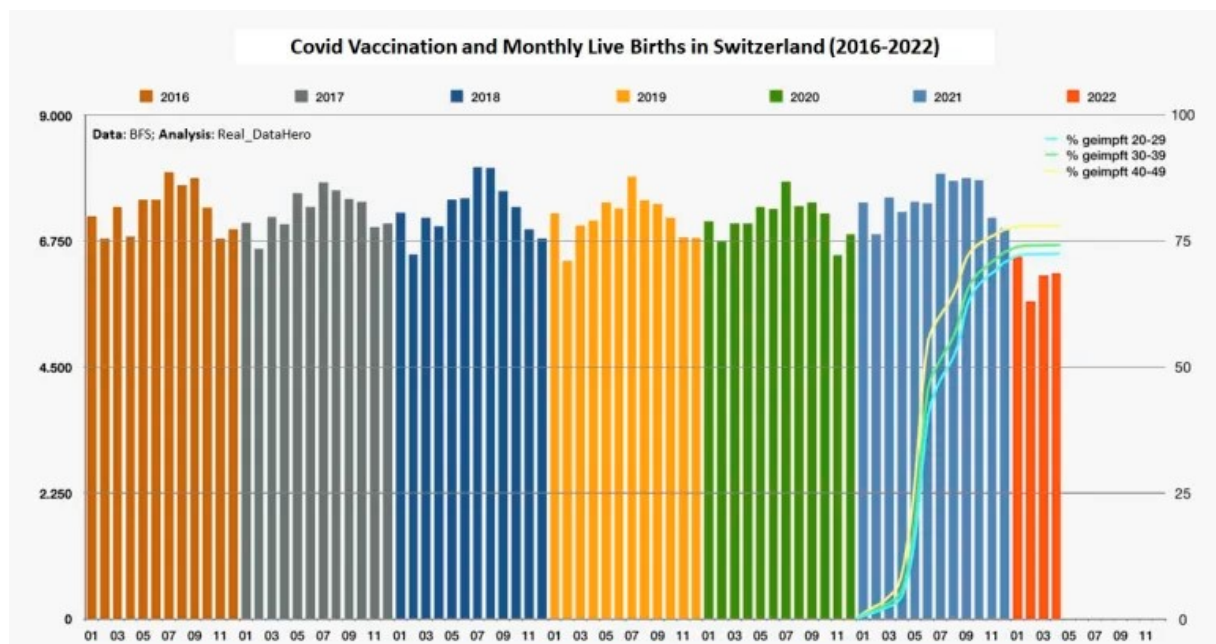
Seit kurzem wird auf verschiedenen Internet-Seiten auf einen massiven Geburtenrückgang seit Anfang des Jahres 2022 hingewiesen.

Lebendgeborene im ersten Quartal Quelle: Destatis Genesis 12612-0002



Graphik von: <https://nitter.net/SHomburg/status/1540375470470221824#m>

Dieser Rückgang setzt etwa 9 Monate nach Beginn der „Impfungen“ an der fortpflanzungsfähigen, also etwas jüngeren Bevölkerung ein, wie die entsprechende Graphik für die Schweiz zeigt.

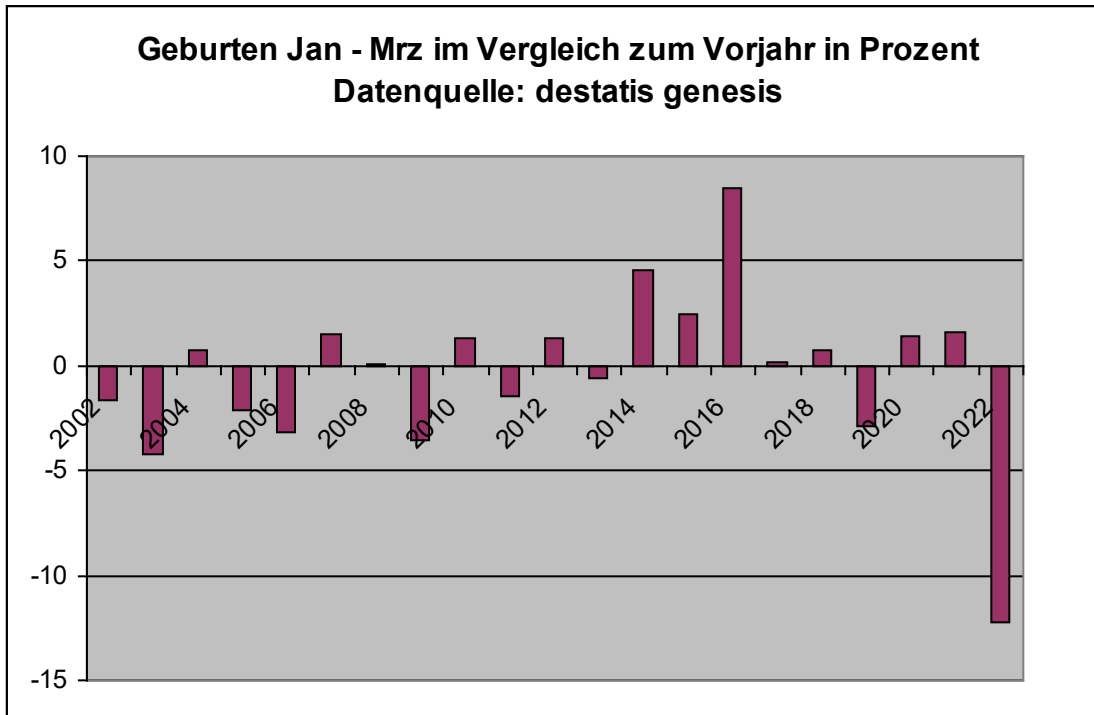


Graphik von: <https://swprs.org/covid-vaccines-and-fertility/>

Auf dieser Internetseite finden sich auch weitere Informationen zu dem Thema, u.a. daß der Rückgang in vielen Ländern (nicht in allen) in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es findet sich dort auch eine Reihe von

Informationen über zuvor berichtete Erfahrungen und Studien, die von einem Zusammenhang der „Impfungen“ mit Totgeburten, Menstruationsstörungen, Anstieg der Todesfälle bei Neugeborenen, Zunahme von Komplikationen während Schwangerschaft und Geburt etc. sprechen.

Wie dramatisch und einzigartig der Rückgang ist, zeigt die folgende Graphik für die letzten 20 Jahre (für Deutschland liegen bisher nur die Daten von Januar bis März vor). Dieser Einbruch ist wohl kaum damit zu erklären, daß Paare aufgrund der schwierigen Situation letztes Jahr keinen Kinderwunsch mehr haben und ähnlichen psychologischen Gründen.



Datenquelle: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/_inhalt.html

Auch wenn noch kein sicherer (medizinischer) Beweis vorliegt, daß die „Impfungen“ Ursache oder zumindest Mitursache des Geburtenrückgangs sind, besteht ein dringender Verdacht, daß es so ist.

Es ist daher die Pflicht der zuständigen Politiker und Behörden, diesem Verdacht umgehend und mit Hochdruck nachzugehen, d.h. entsprechende Untersuchungsaufträge an unabhängige Institutionen zu erteilen, in denen kritische Ärzte und Wissenschaftler gleichberechtigt vertreten sind.

Unseres Erachtens ist der Verdacht sogar so groß, daß es ein Gebot der Vorsicht und der Vernunft ist, eine sofortige Aussetzung der Impfungen zu verhängen, bis sicher nachgewiesen ist, daß die „Impfungen“ nicht die Ursache des beispiellosen Geburtenrückgangs sind und eine andere Ursache ermittelt worden ist. Das schließt ein, daß die einrichtungsbezogene Impfpflicht mit sofortiger Wirkung ausgesetzt wird. Stattdessen sind die natürlichen Schutz- und Heilmethoden zu fördern.